

Barrierefreiheit: für 10 %  
notwendig, für 30 % hilfreich,  
für alle eine Bereicherung!



**BAYERN  
BARRIERE  
FREI**

[www.bayernbarrierefrei.de](http://www.bayernbarrierefrei.de)

Eine Initiative der BayernSPD

## MEHR GERECHTIGKEIT! – DAS IST MODERN

**Selbstbestimmte Teilhabe am Leben ist ein Menschenrecht. Um es durchzusetzen, braucht es einen klaren politischen Willen, ein Gesamtkonzept und Geld.**

Alles das fehlt der bayerischen Staatsregierung. Vollmundig hat der bayerische Ministerpräsident ein barrierefreies Bayern für das Jahr 2023 angekündigt.

Das Wahlversprechen wurde gebrochen. Nur noch staatliche Gebäude sollen bis 2023 barrierefrei sein, den Rest müssen die Kommunen schultern. Dabei benötigen gerade sie bei der Umsetzung von Barrierefreiheit Hilfe und Unterstützung. Erst recht, wenn das Thema mehr und mehr ins gesellschaftliche und politische Bewusstsein und Handeln rückt.



**»Barrierefreiheit ist eine zentrale Aufgabe für ein soziales und modernes Bayern.«**

Natascha Kohnen  
Generalsekretärin der BayernSPD

## WEG MIT ALLTAGSHÜRDEN! – DAS ZUKUNFTSTHEMA

Der Abbau von Barrieren ist ein längerfristiger, kostenintensiver Prozess, der alle Gesellschaftsbereiche und Ressorts fordert. Eine inklusive Gesellschaft bedeutet: Umfassende Teilhabe für alle. Dazu gehört zunächst der Abbau von Hürden im öffentlichen Leben für mobilitätseingeschränkte Personen, seh- oder hörbehinderte Menschen und Personen mit psychischen Behinderungen. Doch auch Eltern mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck stehen im Alltag oft vor unüberwindbaren Hindernissen.

Auf dem Weg zur Barrierefreiheit müssen auch die Barrieren in den Köpfen und in den Herzen der Menschen fallen. Bewusstseinswandel ist erforderlich und muss befördert werden. Es braucht ein Umdenken aller Generationen – denn das Thema geht alle an.



## **BARRIEREFREIHEIT! – FÜR UNSERE GESELLSCHAFT IM WANDEL**

Nötig für eine inklusive Gesellschaft sind gegenseitiger Respekt, Wertschätzung der Unterschiede, Zugänge zum Arbeitsmarkt und zu allen Freizeitaktivitäten – kurz: Teilhabe am Leben. Wir arbeiten daran, dass jeder Mensch in unserer Gesellschaft selbstbestimmt leben kann. Das ist das Kernanliegen moderner sozialdemokratischer Politik.

Inklusion ist eine politische Querschnittsaufgabe. Vor allem der Freistaat steht in der Verantwortung, die Bezirke und Kommunen zu unterstützen. Auch der Einsatz der Sozialversicherungen und ihr Zusammenwirken zum Wohle aller sind gefragt.



**»Wir alle werden erfreulicherweise immer älter. Mit barrierefreier Gestaltung des Alltags ermöglichen wir es uns, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.«**

Florian Pronold  
Vorsitzender der BayernSPD, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit

# BARRIEREFREIHEIT GEHT UNS ALLE AN!

Die Thematik **Barrierefreiheit** betrifft nahezu jeden Lebensbereich und ist für die BayernSPD eine zentrale Frage des modernen Miteinanders.

## Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und öffentliche Mobilität

Wir werden die Mobilitätschancen aller Menschen durch einen barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr verbessern. Auch für die Infrastruktur vor Ort ist eine barrierefreie Planung sozial und modern. Der öffentliche Raum muss für alle Menschen nutzbar sein.

## Barrierefreies Arbeiten

Wir stehen für einen offenen Arbeitsmarkt, der gesunde und sichere Arbeitsbedingungen bietet. Erhalt und Wiedereinstieg von Berufstätigkeit soll genauso möglich sein wie ein beruflicher Aufstieg. Zur Barrierefreiheit gehört auch ein barrierefreier Arbeitsplatz. Jedem Arbeitnehmer und jeder Arbeitnehmerin sollte Barrierefreiheit am Arbeitsort ermöglicht werden.

## Barrierefreie Bildung

In der UN-Behindertenrechtskonvention ist festgelegt, dass „Menschen nicht aufgrund ihrer Behinderung vom allgemeinen Schulsystem ausgeschlossen werden dürfen“ (Art. 24, Abs. 2a). Die SPD setzt sich dafür ein, dass das gemeinsame Lernen von Menschen ohne und mit Behinderung in Kindergärten und -tagesstätten, Schulen, Hochschulen sowie Einrichtungen der Weiterbildung eine Selbstverständlichkeit wird.

## Barrierefreies Bauen und Wohnen

Barrierefreies Bauen ist weit mehr als nur „senioren-, alters- oder behindertengerechtes“ Bauen. Es geht darum, den normalen Lebensablauf eines jeden Menschen zu berücksichtigen und eine Wohnung so zu gestalten, dass man darin alt werden kann.

## Barrierefreies Internet

Immer mehr Alltagstätigkeiten finden über das Internet statt. Online „surfen“ heutzutage immer mehr ältere Menschen und Personen mit Behinderung – ein barrierefreier Zugang zu digitalen Inhalten und Dienstleistungen wird deshalb immer wichtiger.



**»Eine Inklusive Gesellschaft bedeutet: Umfassende Teilhabe für alle.«**

Sibylle Brandt

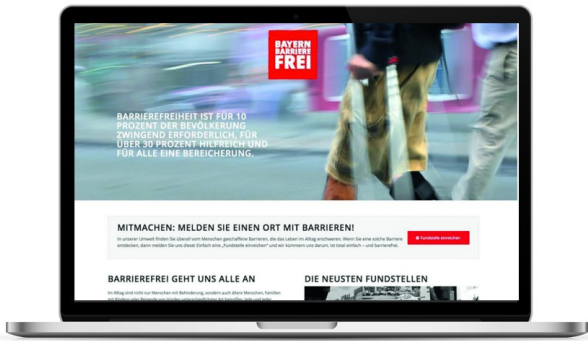
Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft SelbstAktiv in Bayern

## **DIE BAYERNSPD SETZT SICH EIN FÜR:**

- Barrierefreiheit im Personennahverkehr (ÖPNV) und bei öffentlichen Gebäuden. Hier gilt es, rasch den Ist-Stand festzustellen.
- Bewusstseinsbildung bzgl. Barrierefreiheit bei Kommunen und Sozialversicherungen.
- Die Einrichtung einer zentralen, ständigen, ausreichend finanzierten Landesberatungsstelle „Barrierefrei Bauen und Wohnen“. Das schafft einen Überblick über Förderprogramme und sinnvolle Maßnahmen.
- Den Zugang zu barrierefreier Gesundheitsversorgung sichern – auch im ländlichen Raum.
- Den Ausbau eines schnellen Internet-Zugangs als barrierefreies Kommunikationsmittel überall in Bayern.
- Den Zugang zu Informationen in leichter Sprache und die Angebote u.a. von Landesbehörden in Gebärdensprache.
- Ein generell barrierefreien Zugang zu allen Wahlen und demokratischen Abstimmungen, wie Europa- und Bundestagswahlen oder Volksentscheiden.

### **Außerdem appellieren wir an alle, die in der Gesellschaft und im Arbeitsleben Verantwortung tragen:**

- Arbeitgeber und Gewerkschaften müssen die Umsetzung der Inklusion im Blick haben.
- Die gesellschaftliche und politische Teilhabe sowie die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen im ehrenamtlichen und politischen Leben müssen ausgebaut werden.



## MITMACHEN! EINEN ORT MIT BARRIEREN MELDEN

Supermarktgänge, die keinen Platz für den Rollator bieten; lange Treppen, die ins Rathaus führen; Formulare in Amtssprache, die kein Mensch versteht; Durchsagen am Bahnhof, die gehörlose Menschen nicht verfolgen können; das Infocafe im Kellergeschoss, das mit dem Kinderwagen nicht erreichbar ist – all das sind Barrieren, die uns das Leben im Alltag erschweren.

**Wenn Sie eine derartige Barriere entdecken, dann melden Sie uns diese!**

Unter [www.bayernbarrierefrei.de](http://www.bayernbarrierefrei.de) einfach eine „Fundstelle einreichen“ und wir kümmern uns darum.  
**Das ist total einfach – und barrierefrei.**

## INFOS

[www.bayernbarrierefrei.de](http://www.bayernbarrierefrei.de)



SPD–Landesverband Bayern  
Oberanger 38  
80331 München  
Tel: +49 89 23 17 11-0  
Fax: +49 89 23 17 11-38  
[barrierefrei@bayernspd.de](mailto:barrierefrei@bayernspd.de)